



$\varnothing 110 \text{ ml / m}^2$
 $1 \text{ l} \approx 9 \text{ m}^2$
 $2,5 \text{ l} \approx 23 \text{ m}^2$

Nadelholzlauge 927

Zur Veredelung von Nadelhölzern im Innenbereich.

Anwendungsbereich:

Zur Veredelung von Nadelhölzern im Innenbereich, wie Kiefer, Fichte, Pitchpine etc. Geeignet für Fußböden, Wände, Decken, Türen, Möbel, u.a.

Technische Eigenschaften:

Flüssige Konsistenz, sehr ergiebig. Der Vergilbungsprozess des Holzes wird weitgehend aufgehalten und somit das helle Aussehen der Oberflächen bewahrt. Nachbehandlung mit LEINOS Holzbodenseife weiß 924 für einen weißgescheuerten Charakter. Nachbehandlung mit LEINOS Holzbodenseife natur 924 oder LEINOS Fußboden- und Möbelwachs 310 zur Erhaltung des ursprünglichen Holztones.

Farbton:

002 Farblos, 202 Weiß.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Sojaölfettsäuren, Palmölfettsäuren, Kokosölfettsäuren, Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid, (weiß: Titandioxid). Das Produkt unterliegt nicht der Deco-Paint-Richtlinie.

Untergrund und Vorbereitung:

Das Holz muss unbehandelt, gut geschliffen, sauber und trocken (max. 14% Holzfeuchte) sein. Nadelholzlauge vor und während der Verarbeitung immer wieder gut aufschütteln oder aufrühren.

Verarbeitung:

Mit laugenbeständiger Rolle oder Pinsel in Faserrichtung gleichmäßig satt auftragen. Entstehende Trockenstellen sofort nacharbeiten bis sich eine gleichmäßige weißliche Schicht auf der Fläche bildet.

Zwischenbehandlung:

Zur Erhöhung der Wirkung kann nach Trocknung (2 - 5 Stunden) ein zweiter Auftrag Nadelholzlauge erfolgen. Nach vollständiger Trocknung der letzten Laugenbehandlung (mindestens 24 Stunden) die Oberfläche von Hand oder maschinell mit beigem oder grünem Pad oder mit 120 - 180er Schleifpapier schleifen und anschließend absaugen. Vorsicht! Zu kräftiges Schleifen reduziert die Bleichwirkung! Unbedingt Vorversuche durchführen! Nicht unter 12°C verarbeiten!

Endbehandlung:

Je nach gewünschter Oberfläche und Widerstandsfähigkeit so belassen oder endbehandeln mit LEINOS Holzbodenseife 924, LEINOS Ölen oder Möbel- und Fußbodenwachs 310.

Trocknungszeit:

Staubtrocken nach ca. 2 - 5 Std. Schleifbar und überstreichbar nach mindestens 24 Std. Werden die Trockenzeiten nicht eingehalten, können im Holz gelbliche Verfärbungen auftreten. Für gute Belüftung ist zu sorgen



Gebindegrößen und Verbrauch:

100 - 125 ml/m² bzw. 8 - 10 m²/l, abhängig von der Saugfähigkeit der Oberfläche.

<i>Gebinde</i>	<i>reicht für...*</i>
1l	9 m ²

<i>Gebinde</i>	<i>reicht für...*</i>
2,5l	23 m ²

* Mittlere Reichweite pro Anstrich

Lagerung und Haltbarkeit:

Kühl, frostfrei und trocken lagern. Anbruchgebinde fest verschlossen aufbewahren.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog: EAK 07 06 01.

Verdünnungs- und Reinigungsmittel:

Sofort nach dem Arbeiten mit Wasser reinigen.

GISCODE:

GE 10

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

GHS05



Gefahr

Sicherheitshinweise:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Au- genschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen.

UN 1719

Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beachten Sie bitte die Technischen Merkblätter aller verwendeten Produkte. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: 21.08.2020. Aktuelle, rechtsgültige Merkblätter auf der Leinos Homepage.